

Das große Barricaden Manöver

am 26. Mai 1848,

oder:

Wie die Wiener Universität gesperrt wird!

Motto: Der Marzi Schnee geht alle Jahre fort,
Die Marzi Helden bleiben an Stell und Ort. —
Motto: Man muß schnell das Standrecht publiciren,
Damit sich Montec. und Collr. selbst stranguliren.

Graf Montekukuli ist ein Verräther gegen den Kaiser, die Constitution und das Volk.

Graf Colloredo ist ein Verräther gegen den Kaiser, die Constitution und das Volk.

Man wird sie zur Rechenschaft ziehen, das Volk fordert Rechenschaft, weil das Recht des Volkes angegriffen und verletzt wurde.

Man wird sie öffentlich zur Rechenschaft ziehen, weil sie im freyen Wahnsinn vor den Augen von ganz Europa unsere Rechte niedertreten wollten. —

Hier handelt es sich nicht um Auflösung der academischen Legion, es ist die Constitution verletzt, es wurde mit dem heiligen Worte eines geliebten Kaisers Spott getrieben.

Wird man noch sagen: Es sind einige Factionäre da, welche im Namen Aller, Concessionen erzwingen? —

Aristokratie Oesterreichs! Keine Factionäre sind es die ihre Rechte vertheidigen und feststellen wollen, es ist eine ganze Nation.

Das Glück einer ganzen Nation gilt so viel als das Glück eines Monarchen, bedenkt und erwegt diese Worte.

Ihr sagt, man hat am 15. Mai den Plebs zu Hilfe gerufen.

Wo ist der Plebs (Pöbel)! Die Arbeiter sind es nicht; denn ihr seht ja wie sich diese Classe musterhaft betragen hat.

Die Mittelklasse ist es nicht! — und doch soll Plebs da sein — sucht weiter, vielleicht findet ihr irgend wo den wahren Plebs! —

In den untersten Schichten der Bevölkerung ist er nicht zu finden — und doch muß ein Plebs da sein, weil ihr es sagt — vielleicht sagt ihr hier die Wahrheit! — — —

Daß ihr uns den geliebten Kaiser entführt war ein gutes Plänchen, doch ihr habt die Fische ohne den Wirth gemacht.

Daß ihr am 26. d. M. die academische Legion auflösen wolltet, war auch ein gutes Plänchen, aber laßt die Plänchen; denn ihr seid durchschaut, man traut euch nun und nimmermehr.

Daß man euch nicht traut, daß beständigen 100 Barrikaden, welche jeder eher mit seinem Blute zu tränken bereit ist, als Haarbret von den uns von unsern guten Kaiser zugestandenen Rechten zu lassen.

Die Zeit aber ist Gottlob vorüber, wo man daran denken kann, allgemeine Volkswünsche durch die Macht von Bajonetten niederzuhalten.

Es lebe die Freiheit! es lebe der Kaiser! es lebe die Nationalgarde.

P. L.